Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 2. November 1943

Nachlass Faulhaber 10021, S. 203

Stand: 09.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Dienstag, 2.11.43. Allerseelen. Drei heilige Messen am Zimmeraltar. 6.45 - 7.45 Uhr und fünf Ministranten. Secretär in der unteren Kapelle 6.15 Uhr.. Im Zimmer ist es gut, weil nicht so viele Drehungen und Gebete leichter.

Vormittag kann ich arbeiten. Dagegen Nachmittag nach der Ablassrunde Dom - Sankt Michael - Studienkirche - Hauskapelle. Dr. Röder, Divisions pfarrer, hat das Fürsorgekreuz Erster Klasse erhalten, sein General lasse grüßen, 100 und Zigarren. Seine Berliner werden zutraulich, er hat einige Familien, die in Berlin obdachlos geworden waren, bei seinen Verwandten untergebracht. Nachts 1.00 Uhr kommt einer zur „Aussprache“ und ist wirklich bald darauf gefallen.

Libermolitor: Ein Schriftstück von Breitinger scheint nicht angekommen. In der neuen Eingabe von Fulda ist leider sein Name genannt worden. Ich werde hier bei den Franziskanern fragen. 300, einige Messgewänder und Leinen. Sie brachte eine Flasche Wein, ein Album - Maria begleitet auf die Bahn, weil es spät geworden ist.